

2.3 Sportehrenurkunde

Wilfried Schroers für **sein über 40-jähriges Engagement**

Als Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus leitete er eine Schülersportgruppe im Kanusport. Gemeinsam mit einigen Eltern gründete er 1977 die Kanu-Schülersportgemeinschaft Köln-Höhenhaus.
Trotz langjähriger prekärer Unterbringung des Vereins, hat er den häufig aus schwierigen Familienverhältnissen stammenden Jugendlichen oft **eine zweite Heimat geschaffen. Immer war er bemüht auch den finanziell Schwächeren die Teilhabe am Vereinsprogramm, wie z. B. an Ferienfahrten, zu ermöglichen.**
Er war die treibende Kraft auf dem langen Weg zu dem neuen vereinseigenen Bootshaus. Während der Bauzeit von 2004 bis 2008 hast er (gemeinsam mit nur einer Hand voll Helfern) unzählige Arbeitsstunden in die Errichtung des Bootshauses gesteckt, welches für den nun Kanu-Sportgemeinschaft Köln (KSG) genannten Verein eine Heimat, vermutlich sogar die Überlebensgrundlage darstellt. Unklar ist, ob der Verein mit den vorherigen Räumlichkeiten noch lange hätte bestehen können. Sicher wäre der Verein ein anderer, als er es heute ist.

Heute ist die KSG ein lebendiger Verein mit über 150 Mitgliedern.
Seit der Gründung hat Willi die Entwicklung des Vereins maßgeblich geprägt und vorangetrieben. **Dabei lag ihm immer das Miteinander der verschiedenen Interessensgruppen am Herzen.** Er hat immer wieder Rennmannschaft und Wanderpaddler, Leistungs- und Breiten-/Freizeitsport zusammengebracht.

Viele Sportler, die bei ihm das Paddeln lernten, erreichten später nationale und internationale Titel, darunter Markus Gickler, 4-facher Einzelweltmeister 1991 - 1996, Andreas Heilinger, Europameister 2015, Bene Scholz, Junioren-Europameister 2008.

Trotz der Weiterentwicklung des Vereins hat er sein eigentliches innerstes Bestreben – ich glaube seine Herzensangelegenheit – nie aus den Augen verloren. **Die Jugendarbeit, von Beginn in der Satzung verankert, hat er immer gelebt und verteidigt. So ist das Heranführen junger Kinder und Jugendlicher an den Kanusport bis heute der Schwerpunkt der Arbeit der KSG**.

Kurzum, er hat einen Verein geschaffen, der in seinem Geiste und seiner Tradition die Jugend und den Sport zusammenbringt und die Grundlage für die aktuellen Erfolge ist.

Zuletzt setzte er sich für syrischen Flüchtlinge ein.

Herzlichen Dank und
mit freundlichen Grüßen

Dennis Drieschner
Sportwart Kanu-Sportgemeinschaft Köln e.V.